

**Versand: 3. August 2018**

**Rathauspresse**

## **Medienmitteilung**

Beschlussdatum

### **Mit Globi den neuen Arten auf der Spur**

*Tiere und Pflanzen aus fremden Ländern erobern die Lebensräume in der Schweiz. Mit Globi können Kinder und Schulklassen diese sogenannten Neophyten und Neozoen entdecken und kennenlernen.*

Sie werden immer heimischer in der Schweiz: neue Tier- und Pflanzenarten aus fremden Ländern. Sozusagen als blinde Passagiere reisen sie mit Containerschiff, Flugzeug oder Auto. Manchmal ist das Klima auch der Grund für deren Ausbreitung. Nicht alle gebietsfremden Tiere (Neozoen) oder Pflanzen (Neophyten) sind allerdings erwünscht in unserem Lebensraum. Sie können gar Schaden anrichten: «Einige Neophyten und Neozoen breiten sich invasiv aus und verdrängen ansässige Arten», sagt Alexander Imhof vom Amt für Umweltschutz. Er betont, dass ein aktiver Kampf gegen die invasiven, nicht heimischen Pflanzen und Tiere immer wichtiger wird. Der Kanton Uri setzt vor allem auf Information und Aufklärung.

#### *Bereicherung für Urner Schulen*

Jetzt haben die Urner Schulen ein Sachbuch, das die Problematik der verschleppten Tier- und Pflanzenarten aufzeigt und die jungen Leserinnen und Leser sensibilisiert. «Globi und die neuen Arten - Wenn Pflanzen und Tiere auf Weltreise gehen», heisst das Buch, das ab sofort im Didaktischen Zentrum Uri für Schulklassen und in der Urner Kantonsbibliothek von Einzelpersonen ausgeliehen werden kann. Globi macht sich mit seiner Freundin «Glossa», einer amerikanischen Zapfenwanze, auf Entdeckungsreise. Die Geschichte, die das Buch von Autor Atlant Bieri und Illustrator Daniel Frick erzählt, ist sorgfältig recherchiert und bunt illustriert. «Das Sachbuch informiert und klärt Kinder im Primarschulalter auf. Es wird mit Sicherheit den Unterricht der Urner Schulen bereichern», ist Alexander Imhof überzeugt. Das Buch bietet aber auch ausserhalb der Schule für junge Leseratten viel Spannendes.

Das neue Sachbuch «Globi und die neuen Arten - Wenn Pflanzen und Tiere auf Weltreise gehen» kann ab sofort beim Didaktischen Zentrum Uri ([www.dzuri.ch](http://www.dzuri.ch)) für Lehrpersonen und in der Kantonsbibliothek ausgeliehen werden.

Amt für Umweltschutz

Rückfragen von Medienschaffenden:

Dr. Alexander Imhof, Telefon +41 41 875 2449, E-Mail [alexander.imhof@ur.ch](mailto:alexander.imhof@ur.ch)



Foto: Angel Sanchez